

(Free download) X-Men: Deadly Genesis

X-Men: Deadly Genesis

Von Ed Brubaker

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #459809 in eBooksVerffentlicht am: 2006-12-27Erscheinungsdatum:
2012-08-09File Name: B00AWV0CXW | File size: 18.Mb

Von Ed Brubaker : X-Men: Deadly Genesis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised X-Men: Deadly Genesis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fter mal nichts Neues, aber trotzdem gut - auch als eBookVon Edward NygmaDie lesenswerte Top-Rezension von Lamond zu dem Buch bringt eigentlich alle wichtigen Informationen und ich schliee mich seinem Fazit: "Solider Superhelden-

Comic, der aber mit seinem erzwungenen Schock-Moment nur allzu bekannt daher kommt" absolut an. Da das Ganze aber tatsächlich gut geschrieben und auch zeichnerisch sehr ansehnlich umgesetzt ist, finde ich, dass der Band durchaus 4 Sterne verdient. Erfreulich ist, dass die neuen Kindle-Versionen in der Kindle-App für mobile Geräte - ich lese auf einem Tablet - bei den Comics mittlerweile ein viel besseres Leseformat als noch vor ein paar Jahren bieten. Mittlerweile kann man sich Doppelseiten anzeigen lassen, zwischen Hoch- und Querformat wechseln, stufenlos in Bilder rein- und rauszoomen und auch noch in altbekannter Weise via 'Doppelklick' einzelne Panels/Sprachblasen vergrößern, wenn das notwendig ist. So macht das Lesen auf dem Tablet nun auch endlich Spaß und vorbei sind zum Glück die Zeiten, in denen man manchmal einzelne Textteile nicht lesen konnte, weil sie nicht richtig dargestellt wurden und die Bindung zwischen Bild und Text teilweise verloren ging. Einzig die Preispolitik von Marvel verstehe ich mal wieder nicht. Ich habe den Comic genau eine Woche vor dieser Rezension für 3,48 € gekauft - ein echter Schnapperpreis. Heute soll er 8,20 € kosten? Wie kann es sein, dass ein Artikel binnen einer Woche über 100% teurer wird? Von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brubaker versucht sich an Marvels schwierigster Franchise. Von Lamond Ed Brubaker ist grundstzlich kein Superheldenautor. Natürlich klingt das merkwürdig, wenn man bedenkt, dass er einen exklusiven Vertrag mit Marvel unterzeichnet hat, ein Verlag, der vorwiegend Superheldencomics veröffentlicht. Zwar hat der Autor sich mit seinen ersten Marvel Serien - Captain America und Daredevil - zweier Superhelden-Ikonen angenommen, aber es ist ihm jeweils erfolgreich gelungen, das Genre der klassischen Superhelden-Action zu umschiffen. Captain America ist ein rasanter Spionage-Thriller und Daredevil ein düsteres Drama mit kriminalgeschichtlichen Elementen. Aus diesem Grund war ich sehr gespannt, als angekündigt wurde, dass er eine X-Men-Mini schreiben würde, denn ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen, auf welches Genre er diesmal ausweichen würde. Mit Deadly Genesis wird wie es in letzter Zeit sowohl bei Marvel als auch bei DC sehr häufig vorkommt mal wieder an der Vergangenheit bzw. Continuity berühmter Figuren rumgebastelt. In bester Fanboy Manier werde ich bei einem solchen Vorgehen misstrauisch, denn obwohl es durchaus gelungene Beispiele für diese sogenannten Retcons gibt, fallen sie meistens enttäuschend aus und zeugen für gewöhnlich von akuter Einfallslosigkeit. Die Neuinterpretation der Vergangenheit in Deadly Genesis geht auf einen Meilenstein der X-Men zurück, nämlich auf das legendäre Giant Size X-Men, in welchem das klassische Mutantenteam von der tödlichen Insel Krakoa gefangen genommen wurden. Angeblich passierte weit mehr außerhalb jener Seiten, als den Lesern damals bewusst sein konnte. Und wie immer bei dieser Art von Geschichte, wartet am Ende die schockierende Enthüllung eines dunklen Geheimnisses. Da die Fans dieses Prozedere nur all zu gut kennen und mittlerweile eine gewisse Immunität gegen Comics entwickelt haben, welche ausschließlich von besagten Schock-Elementen und erschütternden Offenbarungen leben, hielt sich das Interesse für Deadly Genesis stark in Grenzen. Zwar waren die Verkaufszahlen wie meistens bei einer X-Men Serie recht vernünftig (durchschnittlich ca. 75'000), doch es entstand kaum ein Hype, wie es bei eben solchen Events von den Verlagshäusern erwartet wird. Die Verantwortlichen bei Marvel erkannten schnell, dass es diesmal mit der traditionellen Geheimnistuerei wenig zu holen gab und so verkündeten sie, dass Ed Brubaker nicht nur diese Mini schreiben, sondern anschließend die laufende Serie Uncanny X-Men von Chris Claremont übernehmen würde und dass Deadly Genesis das Fundament für den anstehenden Run bilden würde. Zwar wirkte sich diese Ankündigung kaum auf die Verkaufszahlen der Einzelhefte aus, denn die Serie war zu jenem Zeitpunkt schon weit fortgeschritten, aber man kann davon ausgehen, dass sie sich damit sehr hohe Trade Paper Pack Abstände gesichert haben. Trotzdem handelt es sich bei Deadly Genesis nicht um einen Totalausfall, schließlich hat man einen der momentan talentiertesten Autoren daran gesetzt. Ed Brubaker um auf die Einleitung zurückzukommen - ist bei Deadly Genesis auf kein anderes Genre ausgewichen. Es handelt sich um einen waschechten X-Men Comic, bei dem der Autor nichts anbrennen liess. Doch wenn man risikolos schreibt bzw. die Fans nicht enttäuschen möchte, kann es passieren, dass man nicht nur niemanden enttäuscht, sondern auch niemanden begeistert und das war hier leider der Fall. Während man bei Captain America oder Daredevil nach den ersten paar Seiten sofort merkt, dass es sich um einen Brubaker Comic handelt, wirkt Deadly Genesis neutral, ja beinahe steril. Diese Schadensbegrenzungsstrategie ist jedoch nachvollziehbar, wenn man bedenkt was andere Autoren in letzter Zeit mit den X-Men Serien angerichtet haben. Trevor Hairsines Zeichnungen wissen zu überzeugen. Sein Realismus passt hervorragend zur düsteren Stimmung der Serie. Ich hatte sein detailreiches Artwork lange vermisst, denn seit Ultimate Nightmare wurde er trotz seines Young Gun-Status an kein Marvel Projekt mehr gesetzt. Insgesamt war es eine zumutbare Lektüre mit vielen Schwächen, die v.a. daran litt, dass die Enthüllung am Ende so künstlich und konstruiert war, dass sie niemanden interessierte geschweige denn schockierte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mit der Vorgeschichte blendet es richtig auf. Von der Giant Size X-Men Story ist eine der bekanntesten Geschichten aus dem Marvel Universum, wenn auch nichts besonderes. Und darauf baut Deadly Genesis auf. Nein, keine folgende Story ist das, denn die ist gute 40 Jahre später erschienen, aber es ist eine Ergänzung und erzählt die wahre Geschichte. Aber mal von Anfang an. Die Geschichte spielt nach dem House of M, Professor X ist verschwunden und die X-Men sind auf der Suche nach ihm. Emma Frost nutzt Cerebro bei der Suche nach dem Prof., erleidet aber einen Schock, weil sie eine riesige Energie wahrnimmt, die ein Absturz eines Raumschiffs zur Folge hat. Während Wolverine, Cyclops, Marvel Girl zum Absturzort fliegen, dort angegriffen werden von einem unbekanntem Mutanten und die beiden letzteren entführt werden, suchen die anderen X-Men weiter und Banshee (Sean Cassidy) findet im Labor von Moira MacTaggart ein Video Tape, dass diese heimlich für sich selber aufgenommen hat und ein

Geheimnisser Charles Xavier preisgibt. Bei der Auslieferung des Tapes stirbt Banshee, als er ein Flugzeug retten will. Als die X-Men das Tape sichten, wird es klar, die Geschichte die in Giant Size passiert ist, stimmt nicht ganz. Die neuen X-Men waren nicht das erste Team, die zur Rettung für das alte Team geschickt wurden, denn Xavier hat 4 Schwestern von Moira gezeugt, als X-Men auf die Suche zu gehen und einer von diesen "neuen X-Men" ist wieder aufgetaucht ... Sehr gute Geschichte. Ich hab ja nun mittlerweile ein paar X-Men Geschichten gelesen und kann sagen, dass diese hier wirklich Top ist. Die Story wird großartig aufgebaut, hat viele Wendungen, die auch Auswirkungen auf das X-Men Universum haben und hat ein tolles Finale. Empfehle ich sehr!

Kurzbeschreibung Collects X-Men: Deadly Genesis #1-6. A new enemy awakens, one whose very existence will haunt the founding members of the X-Men like nothing has before. Who is this new threat? How is he tied to Professor X's darkest secret? Cyclops, Wolverine and the others must find out soon, before they and those closest to them go mad!
Kurzbeschreibung Collects X-Men: Deadly Genesis #1-6. A new enemy awakens, one whose very existence will haunt the founding members of the X-Men like nothing has before. Who is this new threat? How is he tied to Professor X's darkest secret? Cyclops, Wolverine and the others must find out soon, before they and those closest to them go mad!
Synopsis What happens when the skeletons in your closet finally break down the door and come looking for you? The X-Men are about to find out! In the wake of the tragic events of House of M, the mutant community is in turmoil, and the X-Men are bearing the brunt of this New World Order. Amid the chaos, a new enemy awakens, one whose very existence will haunt the founding members of the X-Men like nothing has before. Who is this new threat? How is he tied to Professor X's darkest secret? Cyclops, Wolverine and the others must find out soon, before they and those closest to them go mad! "X-Men: Deadly Genesis", by Wizard Top Ten creators Ed Brubaker and Trevor Hairsine, is a mysterious blend of horror and super-heroics, as well as a celebration of the 30th anniversary of Giant-Size X-Men No. 1, that will have X-Men fans talking for years to come! This title collects "X-Men: Deadly Genesis" No. 1-6.